

Bearbeiter: Bürgermeister Bernhard Fehrenbach

Sitzungsvorlage: zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2018,
Nr. 56 der Wahlperiode 2014/2019

TOP 2: Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030 -
Fortsetzung der Bürgerbeteiligung:
Vorstellung der Ergebnisse aus dem „Akteurstreffen“ am 24.10.2018
und der Klausurtagung am 17.11.2018

Az.: 615

Verteiler: GR/Vw./Presse

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Das Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030 gibt Antworten auf die Fragen, wie Ballrechten-Dottingen als liebens- und lebenswerter Ort erhalten und gestärkt werden kann und wo die Chancen für die Zukunft liegen. Gemeinsam mit der Bürgerschaft wurden die Weichen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde gestellt. In seiner Sitzung am 20. September 2018 hat der Gemeinderat das Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030 beschlossen.

Im 54 Seiten umfassende Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030 sind folgende Themen näher beleuchtet: Städtebau und Ortsgestaltung, Mobilität und Verkehr, Leben in Ballrechten-Dottingen, Wirtschaft und Nahversorgung. Im Kapitel Handlungsfelder der Ortsentwicklung sind die Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsprozess bezogen auf die genannten Themen zusammengefasst. Dazu werden zu den einzelnen Themen zuerst die Stärken und Schwächen aufgeführt. Darauf aufbauend sind die Ziele und die dazu vorgeschlagenen Maßnahmen aufgelistet.

Von den vorgeschlagenen Maßnahmen wurden mittlerweile schon einige umgesetzt:

- Erhalt historischer Gebäude: Cramm`sche Mühle:
Änderung des Bebauungsplanes „Oberdottingen“ steht kurz vor dem Abschluss;
Antrag auf Aufnahme des „Sanierungsgebiet Oberdottingen – Crammsche Mühle“ in ein Programm der Städtebauförderprogramm wurde bereits gestellt.

- ÖPNV mit Anruf-Sammeltaxi: Fahrplan mit den Busverbindungen nach/von Heitersheim-Bahnhof bzw. Staufen-Bahnhof wurde mit dem Amtsblatt vom 05.12.2018 an alle Haushalte verteilt; auf dem Fahrplan wird das Anruf-Sammel-Taxi näher erläutert.
- Nutzung von E-Fahrzeugen: im nächsten Tagesordnungspunkt wird ein Leasing eines kommunalen Elektro-Autos auf Probe für ein Jahr beim Energiedienst vorgeschlagen.
- Unterführungen sicherer machen: die Beleuchtung der Unterführung beim Kreisverkehr wurde ergänzt: auch tagsüber wird die Beleuchtung über einen Bewegungsmelder eingeschaltet; das gleiche System wird auch noch in die Unterführung bei der Castellberghalle eingebaut.
- Sicherheit auf dem Schulweg: auf Höhe der Castellberghalle wurde der Schulweg durch zusätzliche rote Bremsbalken auf der Straße gesichert.
- Bücher-Tauschregal schaffen: auf dem Rathausplatz wird in Kooperation mit der Bürgerstiftung ein Bücher-Tauschregal in einer ehemaligen Telefonzelle aufgestellt; der Bauhof wird in den nächsten Tagen die Fundamente und den Stromanschluss an die Platzbeleuchtung herstellen.

Die in der Aufstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes begonnene Bürgerbeteiligung hat die Gemeinde auf der nächsten Stufe bei der weiteren Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen fortgesetzt zum

„Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030 – Fortsetzung der Bürgerbeteiligung“.

Dazu fand bereits am 24. Oktober 2018 ein „Akteurstreffen“ aller interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. Es folgte am 17. November 2018 eine Klausurtagung des Gemeinderates, zu der auch die „Sprecher“ der Arbeitsgruppen aus dem Akteurstreffen eingeladen waren. Beide Veranstaltungen wurden vom „Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Baden-Württemberg“ moderiert. Das „Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ ist eine Organisation von 195 Mitgliedsgemeinden aus Baden-Württemberg, darunter ist auch die Gemeinde Ballrechten-Dottingen.

Es haben sich 6 Arbeitsgruppen zusammengefunden und die Arbeitsgruppen haben auch schon weitere Ideen und Maßnahmen entwickelt. Die Ergebnisse sind im Folgenden grob zusammengefasst.

AG Ortsentwicklung und Bauen

- Restaurant oder Hotel im WG-Gebäude
- Gartenwirtschaft in der Cramm`schen Mühle
- Kreisverkehr Einmündung Alfred-Löffler-Straße in L 125
- Tempo 70 auf der L 125
- Ortsschild bis auf Höhe Lebensmittelmarkt verschieben
- Ordnungsdienst (eigenen oder mit Nachbargemeinden) soll gegen wildes Parken vorgehen
- Fußwege für Kinderwagen und Rollatoren anpassen
- Bau von Freizeitanlagen

AG Freizeit und Vereine

- umfasst auch den Bereich Jugend
- Vernetzung der Vereine
- Vereinsvorstände an einem Tisch
- „Heimstadt“ für Vereine, z.B. Vereinsring e.V.
- Bolzplatz in Ballrechten
- funktionierendes Juze

AG Senioren

- Bausteine für seniorengerechtes Leben und Wohnen entwickeln
- Erfahrungsaustausch mit Spezialisten, z.B. Sozialstation, Altenwerk-Seniorentreff
- Bedarfsabfrage bei den Senioren (Beispiel Bollschweil)

AG Energieversorgung und Klimaschutz

- Bau von Windkraftanlagen derzeit „blockiert“
- mehr Photovoltaikanlagen auf den Dächern
- Wärmenetze in Neubaugebieten
- Eisspeicherheizung in einem interkommunalen Bauhof
- Elektromobilität
- Bildung Klimaschutzbeirat

AG Tourismus

- Runden Tisch aktivieren
- vierteljährlichen Newsletter
- im Netz aktuelle Veranstaltungen pflegen
- kleine Events organisieren
- bestehende Gastronomie ausbauen
- Hotel wird eher kritisch gesehen

AG Natur und Umwelt

- = AK Natur und Umwelt, weitermachen wie bisher
- Ausgleichsmaßnahmen planen und umsetzen
- Biotopvernetzung
- Grünflächenpflege
- Gewässerschutz und –entwicklung

Diese AGs werden ihre Ideen und vorgeschlagenen Maßnahmen in weiteren Schritten weiter entwickeln. Sie arbeiten „prozessorientiert“, also über einen längeren Zeitraum. Daneben soll es auch „**projektorientiertes**“ **bürgerschaftliches Engagement** geben, also zu konkret anstehenden Entscheidungen. So z.B. bei der Sanierung des Friedhofes. Dort wird aktuell die Bürgerschaft insbesondere bei der Auswahl des Pflasters für die Befestigung der Hauptwege und dem zukünftigen Standort des Friedhofskreuzes eingebunden. Auch bei den weiteren Sanierungsschritten im Friedhof wird die Bürgerschaft immer wieder beteiligt werden.

Für die Bemusterung der verschiedenen Betonpflaster-Varianten konnte in Abstimmung mit den Lieferanten mittlerweile ein Termin für die Bürgerbeteiligung gefunden werden:

Samstag, den 19. Januar 2019, 10.00 Uhr bei der Aussegnungshalle.

In der Klausurtagung am 17. November 2018 wurden außerdem **Strukturen für eine Nachhaltigkeit** im „Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030 – Fortsetzung der Bürgerbeteiligung“ festgelegt:

1. Die einzelnen AGs werden vom Bürgermeister koordiniert. Er beruft als **Koordinator** die Sprecher der AGs zu Kernteam-Sitzungen ein, um ein Zusammenwirken der Gruppen abzusprechen. Außerdem dienen diese Kernteam-Sitzungen zur Weitergabe von Informationen aus dem Gemeinderat in die AGs hinein. Die Sitzungen sollen frühzeitig für ein ganzes Jahr terminiert werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Kernteam-Sitzung im Januar 2019 besprochen und festgelegt.

2. Den AGs wird angeboten, jeweils einen **Paten** aus dem Kreis der Gemeinderäte zu bekommen. Diese Paten könnten helfen, Ziele und Schwerpunkte zu definieren. Dieses Angebot wird Gegenstand der ersten Kernteam-Sitzung im Januar 2019 sein.

3. Die AGs sind offen für weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger. U.a. sollen durch persönliche Ansprachen **weitere Aktivisten** gewonnen werden. Auch die Homepage der Gemeinde und die sozialen Medien sollen genutzt werden. Für Neubürger wird es eine Neubürgertasche mit Geschenk und Neubürgerbrief/Neubürgerbroschüre geben. Beim nächsten Tag des Ehrenamtes (findet in unregelmäßigen Abständen immer am 05. Dezember statt) sollen auch „unscheinbare“ Aktionen aus der Bürgerschaft geehrt werden.